

wurden wieder alle Wettbewerbskennziffern unterboten, und 750 MDN Prämie konnten auf das Haushaltsbuch verbucht werden. Das Kollektiv der Wandzeitungsredaktion war mehrmals Sieger im Wettbewerb um die beste Wandzeitung der Abteilung. Ein Zeichen dafür, daß eine Parteigruppe auch eine gute schriftliche Agitation entwickeln kann.

Zielstrebige politische Erziehungsarbeit

Der Dreh- und Angelpunkt der gesamten Brigadearbeit ist eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Genossen Brigadeführer Kamin, dem Gruppenorganisator, Genossen Nichelmann, und dem Vertrauensmann der Gewerkschaft, Genossen Hans Jokisch, Kandidat der Partei. Zum Beispiel werden die Dekadenkontrollen (sie sind mit den „Roten Treffs“ zu vergleichen) dazu genutzt, politische Ereignisse, die wir in der Mitgliederversammlung der APO besprochen haben, zu diskutieren. Das geht nicht immer widerspruchlos über die Bühne. Die Kollegen haben Vertrauen zur Partei und stellen viele Fragen. So zum Beispiel: Verlängern wir nicht den Krieg durch unsere Spenden für Vietnam? Wieder andere meinten: Kann sich der Krieg der Amerikaner in Vietnam nicht ausbreiten?

Unsere Genossen erklärten, daß die USA-Imperialisten und ihre westdeutschen Helfer nicht siegreich sein werden, weil sie eine ungerechte Sache vertreten. Ein Volk, das um seine nationale Unabhängigkeit, um Freiheit und Sozialismus kämpft, befindet sich in Übereinstimmung mit der objektiven Entwicklungsrichtung in der Welt. Durch die weltweite Protestbewegung und die Unterstützung helfen wir, eine Ausweitung des Krieges zu verhüten.

Diese Überzeugungsarbeit führte dazu, daß sich

in der Brigade „Weltfrieden“ eine gutes Solidaritätsgefühl für die vietnamesischen Klassenbrüder entwickelt hat. So leisteten im Monat Juli alle Brigademitglieder eine Sonderschicht für Vietnam. Alle Brigademitglieder haben neben der zusätzlichen monatlichen Geldspende in diesem Jahr weitere 3000 MDN für das kämpfende vietnamesische Volk gespendet.

Mit allen diesen Leistungen ist der Kampf um den Staatstitel verbunden.

Parteigruppe — Kampfkollektiv von Genossen

Die politischen und ökonomischen Erfolge wurden nicht im Selbstlauf errungen. Sie liegen in der systematischen und zielstrebigem Arbeit dieser Parteigruppe begründet, die man zu Recht als eine verschworene Kampfgemeinschaft bezeichnen kann. Jeder Genosse kennt seine Aufgaben und hat darüber Rechenschaft abzugeben.

Jetzt bereiten sich die Genossen auf die Parteiwahlen vor. In dem Bericht, den sie anlässlich der Wahl des Parteigruppenorganisators und seines Stellvertreters vorbereiten, werden sie Rechenschaft darüber ablegen, wie sie als Teil der APO Stahlwerk ihre Aufgaben gelöst haben. Dabei soll genau untersucht werden, welche politischen Fragen bei den Parteilosern noch weiter geklärt werden müssen. Die Brigademitglieder sollen aufgerufen werden, zu Ehren der Neuwahl die ökonomischen Ergebnisse durch Erhöhung der Gußqualität und die Senkung der Gieß Verluste weiter zu verbessern. Das Ziel besteht darin, mit den Parteiwahlen noch bessere Resultate im sozialistischen Massenwettbewerb zu erreichen.

Fritz Büttner

Sekretär der APO
Stahlwerk Brandenburg (Havel)

Vorbereitung der Berichtswahlversammlung

gültige Abfassung sowie Bestätigung der Dokumente.

Organisatorische Vorbereitung:

- Festlegung der Tagesordnung und des Zeitplanes.
- Den Genossen wird der Entwurf der Arbeitsentschließung zur Diskussion ausgehändigt.
- Rechtzeitige Einladung aller Mitglieder und Kandidaten, besondere Maßnahmen, um alten

körperbehinderten Genossen die Teilnahme zu ermöglichen (Auto, richtiger Zeitpunkt).

- Genossen für die Mitarbeit in Redaktions- und Wahlkommission vorsehen.
- Auswahl von Genossen zum Protokollführen.
- Technische Vorbereitung der Wahlmaterialien.
- Ausgestaltung des Versammlungsraumes.
- Vorbereitung kultureller Dar-

bietungen zur Eröffnung der Wahlversammlung.

Ablauf der Wahlversammlung:

- Beginn mit kurzem Kulturprogramm.
- Eröffnung durch Parteisekretär, Beschluß über Tagesordnung und Zeitplan.
- Wahl des Präsidiums, Vorschläge von verdienstvollen Genossen werden aus der Versammlung gemacht.